

Prägezylinder / Nietzylinder

- Vorläufiges Datenblatt -

Unser Prägezylinder bietet folgende Vorteile:

- Hohe Schlagkraft bei gleichzeitig niedrigem Luftverbrauch
- Geringer Verschleiß des Präge- /Nietstempels, da die Prägekraft impulsartig wirkt
- Die Kolbenstange, welche zur Aufnahme des Werkzeuges dient, ist vom Schlagkolben entkoppelt
- Das zu bearbeitende Werkstück wird vor dem eigentlichen Arbeitsgang fixiert bzw. gespannt

Anwendung und Einsatzbereiche:

Prägen, Nieten, Umbördeln, Stanzen dünner Bleche

Ausführung und Funktionsbeschreibung:

Der Prägezylinder besteht aus einem doppelwirkenden Zylinder, zum Fixieren (Spannen) des Werkstückes, einem Elektromagneten, welcher den Schlagkolben bis zum Erreichen des zur Prägung benötigten voreingestellten Druckes festhält und einer Kolbenstange, welche zur Aufnahme des Präge- /Nietstempels dient.

Zunächst wird die Kolbenstange auf das zu bearbeitende Werkstück abgesenkt. Oberhalb des Elektromagneten wird der Zylinderraum mit Druckmedium gefüllt. Nach Erreichen des eingestellten Arbeitsdruckes, wird der Elektromagnet stromlos geschaltet. Der Schlagkolben löst sich nun schlagartig vom Magneten und trifft auf die Kolbenstange, welche wiederum die Kraft auf das zu bearbeitende Werkstück überträgt.

Anschließend wird sowohl der Schlagkolben, als auch die Kolbenstange pneumatisch wieder angehoben und der Elektromagnet bestromt. Somit befindet sich der Präge-/ Nietzylinder wieder in seiner Grundstellung.



